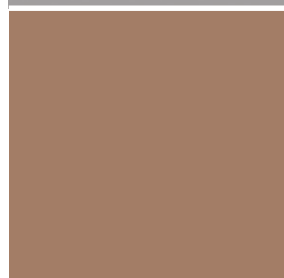




ZEMENTMÖRTEL- AUSKLEIDUNG

Das Verfahren dient zur Wiederherstellung des Innenschutzes der alten Leitung und begünstigt deren hydraulische Eigenschaften



ZEMENTMÖRTEL- AUSKLEIDUNG

Das Produkt

- Wirtschaftliches Korrosionsschutz-Verfahren zur Wiederherstellung von Rohren aus verschiedenen Werkstoffen in Wasserverteilungsnetzen, die durch Inkrustationen und Korrosion in ihrer Funktionstüchtigkeit beeinträchtigt wurden
- Ausschleudermörtel besteht aus: Zement nach DIN 1164, Quarzsanden mit einer maximalen Korngröße von 1 mm und Wasser in Trinkwasserqualität

Das Einsatzgebiet

- Modernste Gerätetechnik macht es möglich, Rohrleitungen der Nennweiten von 80 mm bis zu 3.000 mm aus Stahl, Grauguss, duktilem Guss und anderen Materialien auszukleiden
- Zur Wiederherstellung des Innenschutzes der alten Leitung
- Korrosionsschäden werden verhindert und Inkrustationen vermieden

Der Einbau

- Beschichtungsmaterial wird durch einen schnell rotierenden Schleuderkopf gegen die Rohrwand geworfen
- Elektrisch angetriebene, luftbereifte und selbstfahrende Schleudermaschinen ab DN 600 möglich
- Druckluftbetriebene Motoren im Kleinrohrbereich (DN 80 bis DN 600)
- Pumpen des Zementmörtels über einen Mörtelschlauch in den Schleuderkopf
- Radial angeordnete, im Außenbereich kammartig ausgebildete Bleche ermöglichen gleichmäßige Verteilung des Mörtels
- Gleichmäßige, optimale Schichtstärke durch konstante Zuggeschwindigkeit

Die Vorteile

- Wirtschaftlich und technisch ausgereiftes Verfahren
- Geringe Beeinträchtigungen von Straßenverkehr und Umwelt

